

Datenschätze finden, analysieren und visualisieren: Eine Karte sagt mehr als 1000 Worte!

Alexandra Pfeiffer¹, Axel Lorenzen-Zabel², Matthias Hinz², Jasmin Kalcher¹, Prof. Ralf Bill²



Das Projekt OpenGeoEdu

Ziel von OpenGeoEdu ist es, (Geo-)Daten für die Lehre und Forschung aufzubereiten und offen verfügbar zu machen. Der Umgang mit offenen Daten kann anhand von Best-Practice-Beispielen erlernt und in Form von E-Learning-Einheiten und offenen Online-Kursen (MOOCs) vermittelt werden.

Die vier Projektpartner stellen Lerneinheiten und Fallbeispiele geeignet für verschiedene Studiengänge und Interessen auf der Onlineplattform www.opengeoedu.de bereit:

- Biomassepotenziale (DBFZ)
- Umwelt, Mobilität und Verkehr (Universität Rostock)
- Flächennutzung, Gebäudebestand und Verkehrsinfrastruktur (IÖR)
- Landnutzung, Landbedeckung und Landmonitoring (BKG)

Für Lernende und Lehrende

OpenGeoEdu bietet durch das OpenDataPortal Recherchemöglichkeiten, Wissen und die Nutzung von offenen Daten (Statistiken und Geodaten) in gebündelter Form.

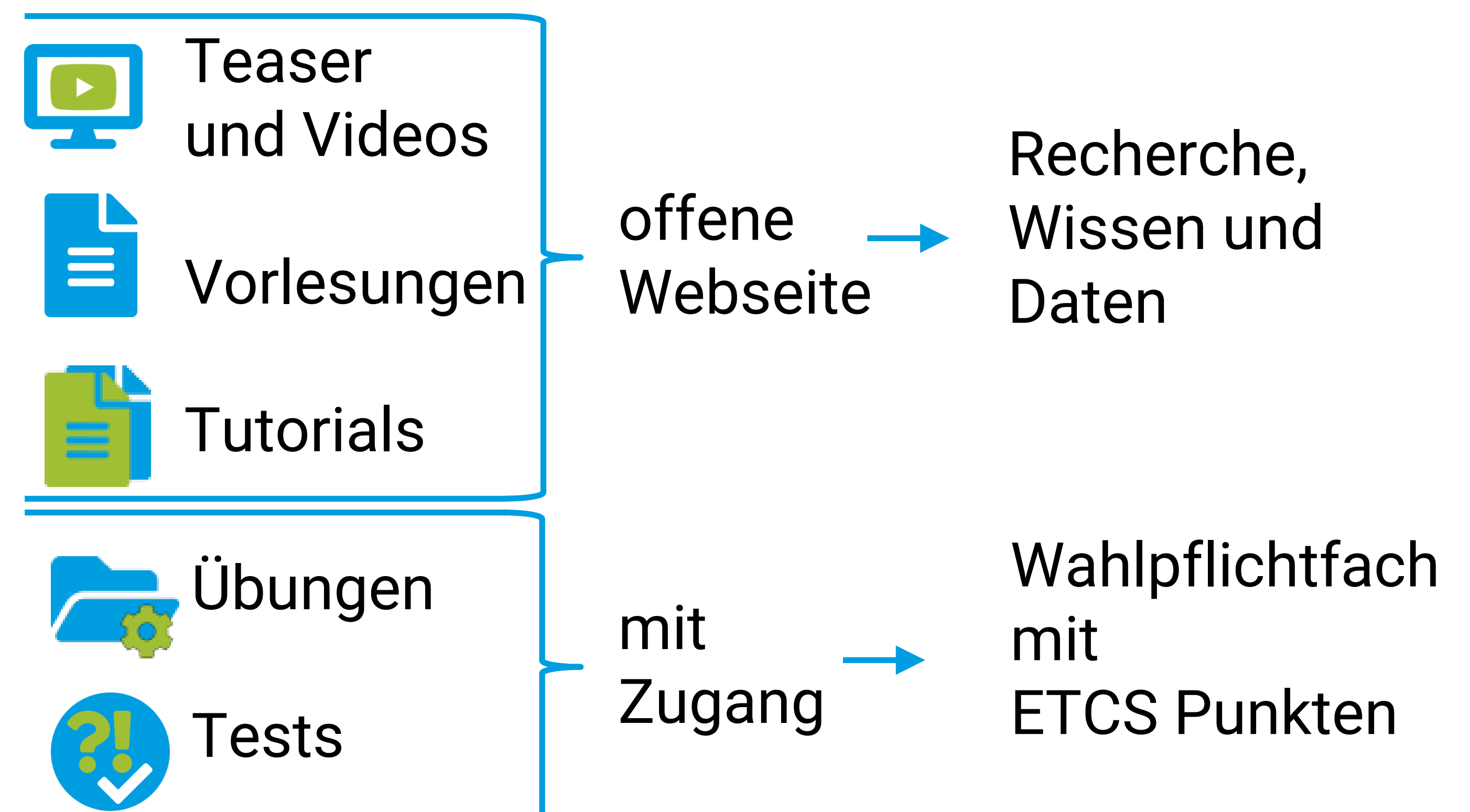


Quelle: pixabay.com

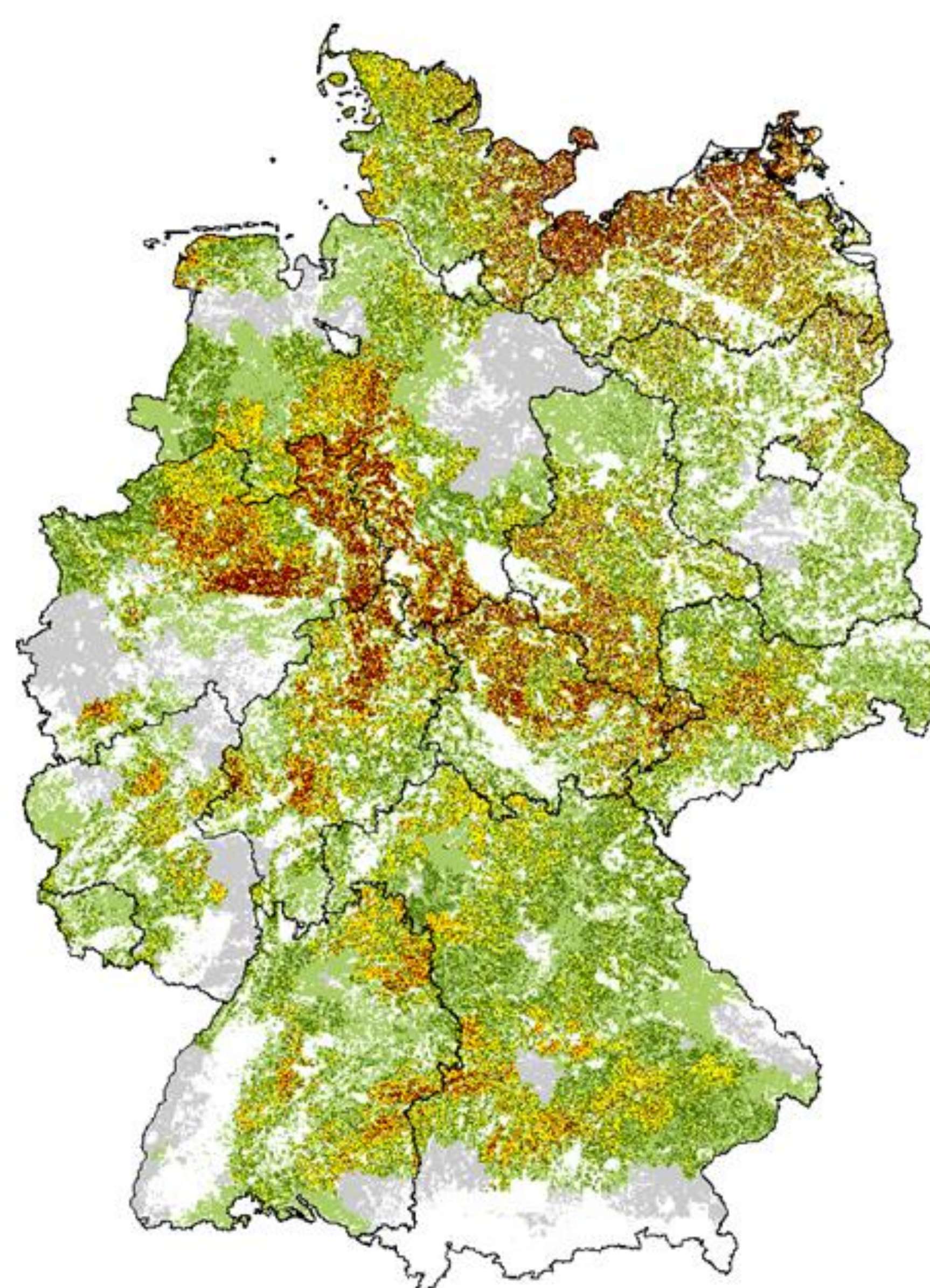


Infolyer unter
www.opengeoedu.de

Nutzungsmöglichkeiten



Best Practice Beispiel: Biomassepotenziale



Beispiel zur Visualisierung von Biomassepotential -
Getreidestrohpotenziale auf Landkreisebene nach km²
© Brosowski, A. (2014)

- 1. Finden**
Daten zu (lokalen) Biomasseaufkommen
- 2. Analysieren**
Potentialberechnung von (lokaler) Biomasse
- 3. Visualisieren**
grafische Darstellungen (Standortbestimmungen etc.)

